

Zukunftsstandort im interkommunalen Gewerbegebiet



Unmittelbare Autobahnnähe



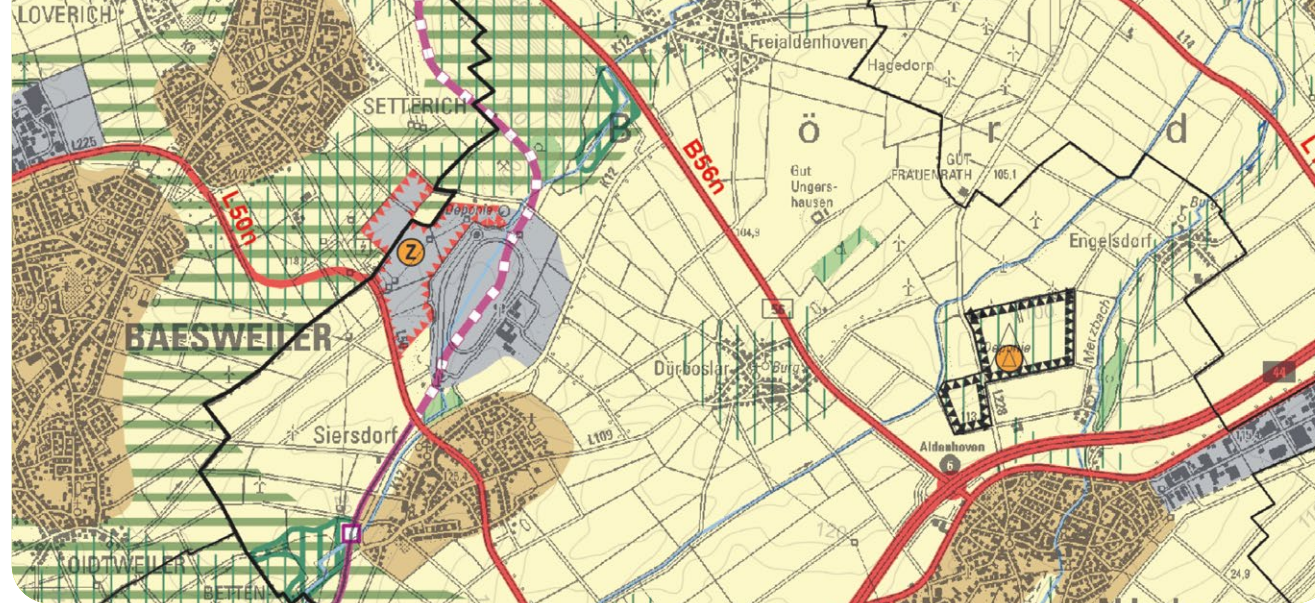
Wegweisender Standort für die Mobilität von morgen



Nutzung von Synergien aus Forschung und Wirtschaft

Exposé

Future Mobility Park Aldenhoven: Der Zukunftsstandort für die Mobilität von morgen



Projektvorhaben

Die Mobilität von morgen wird in Aldenhoven entwickelt. Der Strukturwandel bietet die einmalige Chance auf dem Gebiet der Gemeinde Aldenhoven, die Mobilität der Zukunft nachhaltig zu erforschen, zu gestalten, zu entwickeln und verkehrsträgerübergreifend zu implementieren. Die zukunftssträchtigen Entwicklungen und die bereits angesiedelten Unternehmen rund um das Aldenhoven Testing Center (ATC) belegen das Potenzial des interkommunalen Innovations- und Gewerbegebiets der Gemeinde Aldenhoven und der Städte Alsdorf, Baesweiler und Linnich. Durch die interkommunale Kooperation der vier Kommunen sind die Voraussetzungen geschaffen worden, in direkter Nachbarschaft zum ATC bzw. in ihrem Nahbereich die erforderlichen Flächen an zwei

Standorten nachzuweisen. Beide Standorte sind integraler Bestandteil der regionalen Gewerbeflächenkonzepte. Darüber hinaus wird mit dem Center for Vertical Mobility ein zweites exponiertes Kompetenz- und Testzentrum am Standort Aldenhoven entstehen.

Im Entwurf des Regionalplans Köln ist bereits eine Fläche von 135 ha rund um das ATC bereits als GIB-Fläche ausgewiesen. Für vereinzelte Flächen liegt bereits ein rechtskräftiger Bebauungsplan vor. Die Gemeinde Aldenhoven treibt währenddessen den Flächenerwerb weiter voran. Der Kreis Düren, zu dem die Gemeinde Aldenhoven gehört, setzt seit langem auf Wasserstoff. H₂-Busse sind im Kreis bereits unterwegs und der kreiseigenen SPNV soll ebenfalls sukzessive auf Wasserstoff umgestellt werden. Darüber hinaus gibt es bereits H₂-Tankstellen im Kreisgebiet, weitere sind in Planung. Zudem wird die Produktion von grünem Wasserstoff weiter vorangetrieben. Die Rahmenbedingungen sind also ideal für Ihre Investition in die Zukunft der Mobilität im Future Mobility Park.



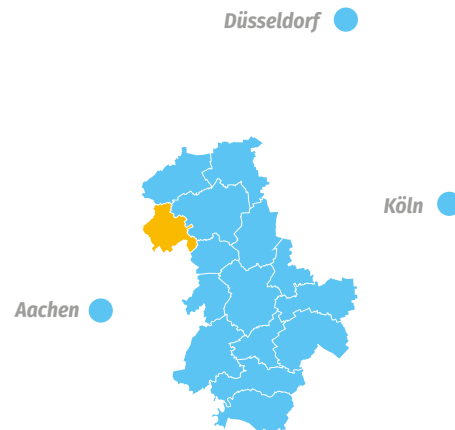
„Aldenhoven kann Strukturwandel und setzt ihn erfolgreich um: Hier wurde über Jahrzehnte Steinkohle, dann Braunkohle gefördert. Zukünftig produzieren wir hier grüne Energieträger, wie beispielsweise grünen Wasserstoff oder Biomethan. Und wir gestalten auf unserem Campus Aldenhoven mit dem Aldenhoven Testing Center und dem einzigartigen Center for Vertical Mobility maßgeblich die Entwicklung der horizontalen und vertikalen Mobilität der Zukunft. Zukunft, made in Aldenhoven!“

Ralf Claßen, Bürgermeister Gemeinde Aldenhoven



Center for Vertical Mobility

Auf dem Gelände des Future Mobility Parks entsteht das bundesweit einzigartige interdisziplinär besetzte Zentrum rund um das Thema Vertikale Mobilität. Dort werden Zukunftslösungen für personentragende und unbemannte Luftfahrzeuge von der medizinischen Drohne bis zum Lufttaxi, die vertikalstartfähig sind und einen hohen Automatisierungsgrad aufweisen, entwickelt. Neben den notwendigen Laborräumen, Werkstätten und Büros werden entsprechende Freiflächen für die Erprobung erforderlich sein. Neben Luftfahrzeugen steht zudem die Erforschung und Optimierung von sogenannten Flugwindkraftwerken, die effizient und nachhaltig unter Nutzung von Höhenwinden weit oberhalb der Blattspitzen heutiger Windenergieanlagen Energie erzeugen.



Standort Aldenhoven

- 135 ha mit direkter Anbindung an die Autobahn 44
- Standort mit großem Entwicklungspotenzial
- Erste Unternehmen aus dem Bereich der Mobilität von Morgen mit entsprechender Sogwirkung sind bereits am Standort angesiedelt
- Planungsrecht: Für vereinzelte Flächen liegt bereits ein rechtskräftiger Bebauungsplan vor.
- Der Großteil der Fläche ist im Entwurf des Regionalplan des Regierungsbezirks Köln als GIB-Fläche ausgewiesen
- Hochschul- und Forschungseinrichtungen in unmittelbarer Nähe
- Die Flächen befinden sich am Ortsteil Siersdorf, nach dem Kernort Aldenhoven der zweitgrößte Ort der Gemeinde

Standortsteckbrief

Name des Standorts:	Future Mobility Park
Adresse:	Industriepark Emil Mayrisch, Galileo-Allee, Aldenhoven
Eigentümer:	teils in Gemeindebesitz, teils in Privatbesitz
Verfügbar:	einzelne Grundstücke mit bestehendem Baurecht, die weiteren Flächen mittelfristig
Entwicklungsstand/bisherige Nutzung:	in Entwicklung, Bergbau
Fläche (insgesamt):	135 ha
Entfernung zu Autobahn:	5 km

Kontakt



Gemeinde Aldenhoven

Ralf Claßen

Bürgermeister

Dietrich-Mülfahrt-Straße 11-13

52457 Aldenhoven

Telefon: +49 (0) 2464 5860

E-Mail: r.classen@aldenhoven.de

Web: www.aldenhoven.de



Kreis Düren

Referat für Wandel und Entwicklung

Kreisverwaltung Düren, Haus F, Bismarck Quartier

Moltkestr. 45

52351 Düren

Telefon: +49 (0) 2421 2210-61005

E-Mail: amt60@kreis-dueren.de

Web: www.kreisduerenwaechst.de



Bildcredits

cima GmbH; <https://www.aldenhoven-testing-center.de/de/strecken/ovalbahn.html>; Luftbild Flyer 50 Jahre KDN